




## Erläuterungen zum Bistumszuschuss

Nach dem Eingang der Statistikerunterlagen aller KÖBs des Bistums und dem Erfassen aller Angaben werden für bestimmte Kriterien Punkte vergeben und in einen Geldbetrag umgerechnet. Dieser wird zur Zuschusssumme für getätigte Ausleihen und den Bonus für einen guten Umsatzfaktor addiert und ergibt den **Bistumszuschuss**. KÖBs, deren Statistikerunterlagen nicht fristgerecht vorliegen, können **keinen** Zuschuss erhalten.

**Senden Sie uns deshalb Ihre Statistikerunterlagen vollständig bis spätestens 31. Januar 2022 zu.**

Punkte gibt es für Folgendes (Neue Kriterien mit  gekennzeichnet):

- Besuch von **Fortbildungen** durch die Büchereimitarbeiter/innen (auch Onlineseminare!)
- **Veranstaltungen** der Bücherei
- **Soziale Bibliotheksarbeit** (siehe Erläuterung zu DBS-Position 92)
- Einsatz von EDV in der Büchereiverwaltung (**Bibliotheksoftware**)
- Internetpräsenz der Bücherei: **Bibliothekshomepage**, **eOPAC**, **Internetanschluss** in der Bücherei vorhanden und genutzt, den Büchereinutzer/innen wird kostenlos **WLAN** zur Verfügung gestellt (Angebote einzeln mit Punkten bezuschusst)
- **KÖB-Mailadresse** (z.B. [buecherei-StMartin@gmx.de](mailto:buecherei-StMartin@gmx.de))
- **Telefonische Erreichbarkeit** der KÖB während den Öffnungszeiten (Telefonanschluss oder „Büchereihandy“)
- Abgabe eines **Jahresbericht** an die Fachstelle zusätzlich zur Jahresstatistik  
(mehr zum Thema „Jahresbericht“ auf der Fachstellen-Homepage unter „Büchereipraxis“ oder im Praxishandbuch Büchereiarbeit)

### Änderungen vorhandener Kriterien, gültig für den Bistumszuschuss 2022:

- *Unterscheidung bei Büchereihomepages: Wird eine von der Fachstelle und Internetredaktion eingerichtete, sogenannte „**KÖB-Musterhomepage**“ von der Bücherei eingesetzt, erhält die KÖB 100 Punkte. Ist alternativ ein anderer Homepageauftritt (bspw. eine Unterseite auf einer Pfarreihomepage) vorhanden, wird dieser mit 50 Punkten gefördert.*
- Reduzierung Punkte für die Abgabe eines Jahresberichtes: 200 P. => **100 P.**

### Ankündigung für Bistumszuschuss 2023:

Ab 2023 wird auch das Führen eines gültigen **Qualitätssiegels** mit Punkten bei der Berechnung des Zuschusses honoriert. Voraussichtlich: 50 Punkte beim Führen eines **Silber-Siegels** bzw. 100 Punkte beim Führen eines **Gold-Siegels**.

Da die Finanzierung von den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln abhängt, haben Sie bitte Verständnis, dass wir zunächst alle Anträge abwarten müssen, bevor wir den einzelnen Angaben eine Punktzahl zuordnen können. Auch den Umrechnungsfaktor (Wert eines Punktes) können wir erst nach dem Vorliegen aller Anträge und der Eingabe aller Daten festsetzen.

Die Angaben zu EDV, Internetpräsenz und zu den Veranstaltungen liegen uns mit der Statistik 2021 vor.

Die von Mitgliedern des Büchereiteams besuchten Fortbildungsveranstaltungen tragen Sie bitte in den Bogen „Fortbildung und Sonderfragen EDV“ ein. Berücksichtigt werden Fortbildungen, die die Fachstelle Mainz, andere Büchereifachstellen oder der Borromäusverein im Berichtsjahr angeboten haben (**auch Onlineseminare**). Zum Beispiel:

- Dekanatstreffen
- BASIS 12-Kurs
- Kurs Basis Lesen
- BVS-Einführungs-Workshop (halber Tag)
- BVS-Workshop (ganzer Tag)
- BVS-Anwendertreffen
- Büchereipraxistag
- Vorleseseminar
- Infoschulung divibib bei libell-e-Einstieg
- LAG Tagungswochenende RLP/Hessen
- Ausbildung zum/zur Kirchlichen Büchereiassistenten/in (KiBüAss) mit Abschluss
- Weiterbildungsmodul „Kommunikation“ des Borromäusvereins mit Abschluss
- Fernkurs für Literatur (literarische Kurse) mit Abschluss
- Fernkurs für Kinder- und Jugendliteratur mit Abschluss
- Regionaltag
- Diözesantag
- Präventionsinfoschulung (Info- oder Intensivschulung) oder Unterweisungen zum Arbeitsschutz
- Sonstige von der Fachstelle anerkannte Abend-/Tages-/Wochenendveranstaltung

**Einsendeschluss für die Statistik ist der 31. Januar 2022.**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Anträge nicht berücksichtigen können, um Verzögerungen der Berechnung und Mitteilung der Zuschüsse zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Staudinger  
Leiter der Fachstelle

Marcel Schneider  
Bibliothekarischer Referent